

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 49

Illustration: Fortschritt
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

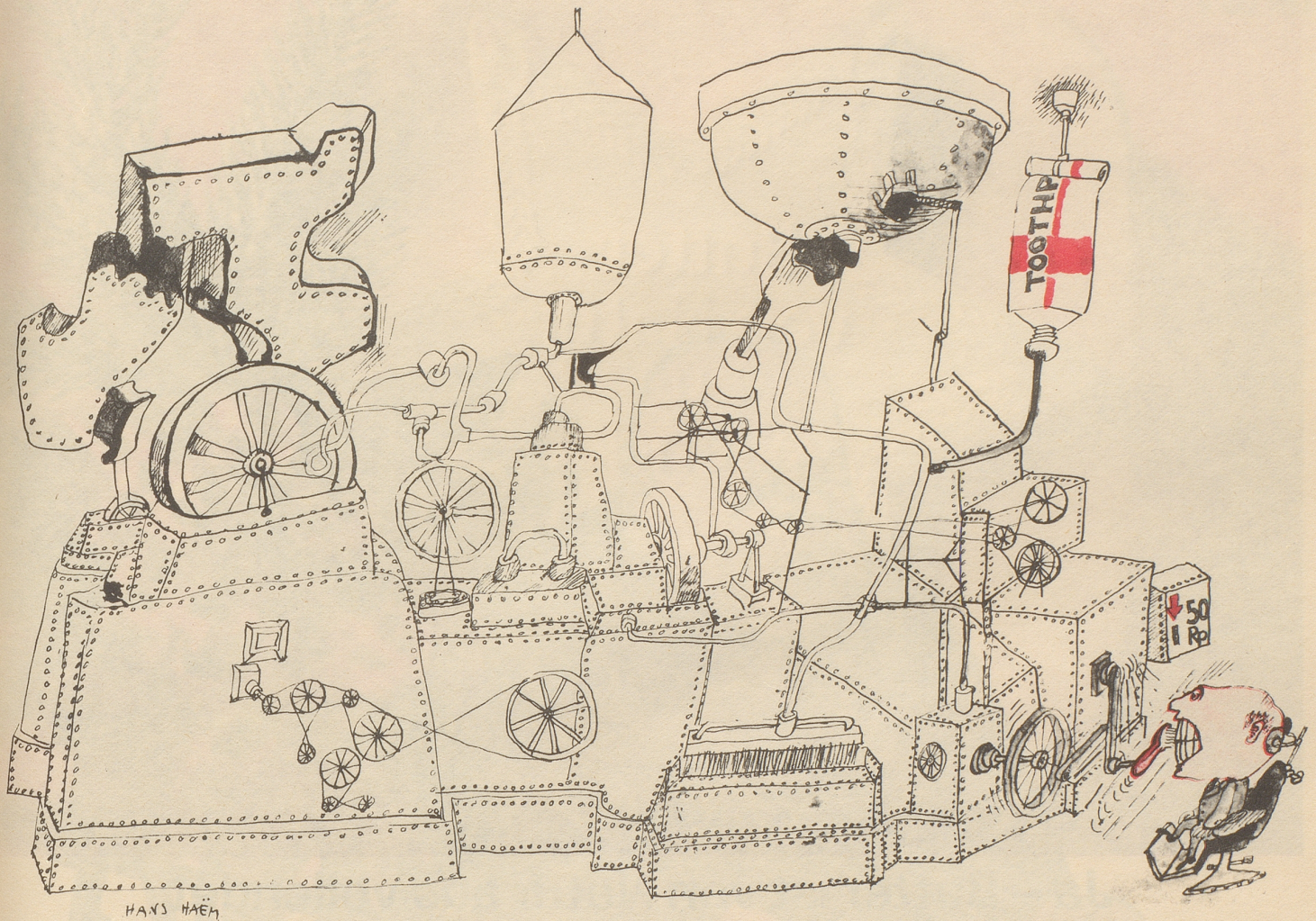
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

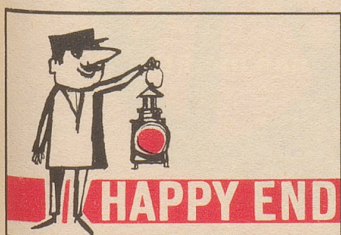
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortschritt



Familie Meiermüller

Meiermüllers auf der Hochzeitsreise. Die junge Frau möchte nicht, daß man ihnen das ansieht, und auf dem Bahnhof bittet sie ihren Mann, so zu tun, als ob sie schon lange verheiratet wären. «Gut», erwidert dieser, «so trag bitte die beiden Koffern!»

*

Meiermüller ist frisch verheiratet. «Jetzt, wo du verheiratet bist», sagt

ihm ein Bekannter aus dem Versicherungsfach, «wirst du doch sicher eine Lebensversicherung abschließen wollen.» – «Warum? Hältst du meine Frau für so gefährlich?» fragt Meiermüller zurück.

*

Der kleine Meiermüller brüllt seit einer Stunde unaufhörlich. Wütend wirft der Vater die Zeitung von sich und schreit: «Unerhört, wie der Kleine brüllt. Was hat er denn bloß?» – «Deinen Charakter!» erklärt Frau Meiermüller.

*

Meiermüller bringt ein Pferd auf den Markt. Ein Interessent läßt sich seinen Gang vorführen. «Der Gaul hinkt ja!» ruft er vorwurfsvoll. «Ja, aber nur wenn er geht» erwidert Meiermüller gelassen.

Die kleinen Meiermüllers stürmen aus der Schule nach Hause. Vom Gang aus hören sie ein lebhaftes Gespräch im Eßzimmer. «O fein, heute gibt's Dessert; es ist Besuch da: der Vater sagt «meine Liebste zur Mutter» verkündet der ältere der beiden Jungen.

*

Ein Staubsaugervertreter versucht Frau Meiermüller zu überreden. Schließlich sagt er: «Sie können mir glauben oder nicht ...» – «In diesem Fall glaube ich Ihnen lieber nicht» fällt ihm Frau Meiermüller ins Wort.

*

Meiermüller gönnt sich einen Abendschoppen. Ein Schwätzer setzt sich an seinen Tisch und erzählt ungeheiß seine ganze Fa-

miliengeschichte. «Wissen Sie, es geht manchmal seltsam zu und her. Wir waren drei Buben zu Hause, zwei davon ganz normal und der eine völlig schwachsinnig ...» – «So», wehrt Meiermüller den ungebeten Gast ab, «was ist denn aus Ihren Brüdern geworden?» – om-

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER
„LA GATTA“
oder den reinen
TRAUBENSAFT
„GATTINO“

Verlangen Sie bitte
Angebote mit
Gratismuster

Direktbezug bei
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

Tel. (082) 5 53 44 / 45